

Planung und Erweiterung der Volksschule Buch

Bürgermeister Otto Mauracher über Bevölkerungswünsche und Studien

Infolge langjähriger Bevölkerungswünsche, derzeit laufender Studien und Bedarfserhebungen sind beabsichtigte wie nötige neue Räumlichkeiten in der VS Buch-St. Margarethen ein Thema.

BUCH (tti). So sind weitere Räumlichkeiten für die Volksschule vorgesehen, aber hier weniger neue Klassen, sondern Erweiterungsmöglichkeiten hinsichtlich kreativer Bereiche wie Musizieren oder Basteln usf. Auch viele Synergieeffekte mit dem Kindergarten würden sich damit eröffnen.

„Ein weiterer Schritt ist dann die Verlängerung des bestehenden Turnsaales Richtung Westen mit entsprechendem Gymnastikraum und einem größeren Gerätemagazin“, meint der Bürgermeister. Über dem Turnsaal (mit Andockung an das bestehende Schulgebäude) sind Veranstaltungsräumlichkei-



Otto Mauracher erläutert die Turnhallenerweiterung nach Westen und einen weiteren Multi-Raum in der Volksschule.

Foto: Lorenzetti

ten in Multifunktion (mit mobilen Wänden) angedacht, da für größere Veranstaltungen zur Zeit das Fehlen eines größeren idealen Saales ein Gemeindemanko darstellt.

„Oft müssen wir auf Zeltfeste ausweichen und die Gemeinde mit dzt. 2700 Einwohnern wächst ständig. Andere kleinere Orte verfügen

über Veranstaltungshallen“, meint Bgm. Otto Mauracher, der wie der Gemeinderat diese neuen Möglichkeiten bei der Volksschule in zwei Baustufen (mit Ausschöpfung aller Landesmittel) auch im Hinblick auf die seit 20 Jahren anstehende Schulsanierung bezüglich „undichte Stellen“ anpacken möchte.